

**PREISTRÄGER** 2015

# BÜRGERINITIATIVE FLÜCHTLINGSHILFE DIETZENBACH

Vielseitig, vernetzt und zivilgesellschaftlich engagiert

## Steckbrief

### Ansprechpartner

#### Wolfram Doetsch

Pfarrei St. Martin, Offenbacher Straße 5,

63128 Dietzenbach

t 06074 46730

e wdoetsch@arcor.de

### Ziele

Flüchtlinge in der Stadt willkommen heißen und ihnen ein lebenswertes Umfeld schaffen. Sie aus ihrer Anonymität, Sprachlosigkeit und Einsamkeit befreien und sie in das gesellschaftliche und kulturelle Umfeld der Stadt integrieren. Ihnen Perspektiven für die Zukunft vermitteln und sie ermutigen, ihre eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln. Die Stadtgesellschaft

in Dietzenbach mit den Hintergründen von Flucht und Vertreibung vertraut machen und für eine Willkommenskultur werben.

### Stärken

- Flüchtlinge mit ihrer neuen Umgebung vertraut machen, Deutschunterricht
- Bei Freizeitangeboten lernen die »Neu-Dietzenbacher« andere Menschen kennen
- Praxisorientierte, übersichtliche Organisationsstruktur mit Politik und Verwaltung, Schulen, Glaubensgemeinschaften und Vereinen
- Menschen mit unterschiedlichen politischen, religiösen und weltanschaulichen Überzeugung enengagieren sich



Neben Sprachförderung bilden gemeinsame Sport- und Freizeitaktivitäten einen wichtigen Baustein bei der Flüchtlingshilfe Dietzenbach

April 2014. In Dietzenbach werden Wohn-Container aufgebaut. Im Mai sollen die ersten Flüchtlinge einziehen. Für die katholischen und evangelischen Pfarrer Anlass, zu einem Gesprächsabend einzuladen. Erste Arbeitsgruppen entstehen, Freiwillige melden sich. Auch Wolfram Doetsch aus der Pfarrei St. Martin ist dabei. Nur einen Monat später übernimmt der ehemalige Flugkapitän gemeinsam mit dem früheren Unternehmensberater Dr. Gerd Wendtland von der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde die Koordination der *Flüchtlingshilfe Dietzenbach*, einer neu gegründeten Bürgerinitiative, die bewusst überparteilich und überreligiös arbeitet. Mehr als 100 Ehrenamtliche sind mittlerweile dabei, Mitglieder von christlichen und muslimischen Gemeinden ebenso wie Menschen, die keiner Religion angehören.

»Das Anliegen des Papstes, an die Grenzen zu gehen, verstehe ich auch so, dass ich mit Menschen zusammenarbeite, die nicht meinen Glauben teilen, denen aber dasselbe Anliegen wichtig ist«, sagt Wolfram Doetsch. Ein funktionierendes Netzwerk, weiß er, trägt zum Gelingen bei. So pflegen die Koordinatoren die Kooperation mit Behörden, Schulen und Vereinen genauso wie mit den Religionsgemeinschaften. Ihre Angebote hat die Flüchtlingshilfe in Arbeitsgruppen organisiert: Begrüßung und Sprachförderung, Sammeln von Sachspenden, Fahrradwerkstatt und Freizeitangebote gehören dazu. »50 Prozent der Flüchtlinge erreichen wir über die Sprachförderung«, sagt Doetsch. 20 Frauen und Männer, darunter ausgebildete Lehrer, bestreiten insgesamt 15 Unterrichtseinheiten pro Woche.

»Der Deutschunterricht trägt Früchte«, stellt Doetsch im *Café International* fest, das er mit zehn weiteren Ehrenamtlichen vierzehntägig in den Räumen der

evangelischen Christusgemeinde veranstaltet. »Die Verständigung wird einfacher, Beziehungen entwickeln sich, Probleme kommen auf den Tisch.« Gute Voraussetzungen für die angestrebten Partnerschaften, in denen Dietzenbacher die Neubürger bei der Alltagsbewältigung begleiten. Aber auch für das Ziel, die Flüchtlinge bei der Arbeit im Café einzubeziehen. In der Fahrradwerkstatt wirken Flüchtlinge bei der Reparatur gebrauchter Fahrräder mit. Die Arbeitsgruppe *Sport und Spiel* bietet zusammen mit Sport- und Freizeitvereinen Aktivitäten beim Fußball und Basketball, Langlauf und Schach an.

90 Flüchtlinge leben in Dietzenbach und 135 weitere kommen in 2015 dazu. Die Bürgerinitiative bleibt dran.

»50 Prozent der Flüchtlinge erreichen wir über die Sprachförderung.«

Die Koordinatoren Wolfram Doetsch und Dr. Gerd Wendtland (li.).



Aus der Broschüre

AUFNAHME; TEILHABE UND INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN – ausgezeichnete Initiativen zur gelingenden Integration von Flüchtlingen

Die Preisträger der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung 2015